



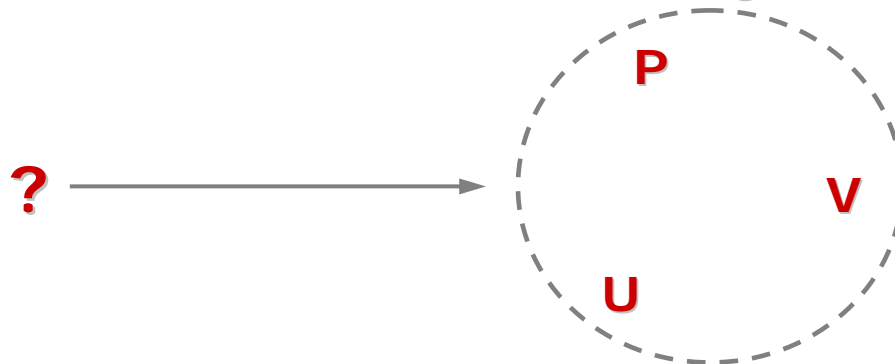
Arbeit, Freizeit und Persönlichkeitsentwicklung

Grundlage: Kapitel 3 des Buches „Arbeit, Freizeit und Persönlichkeit“ (1992/2)
- Grundvorstellungen zu Person und Umwelt im Alltag -

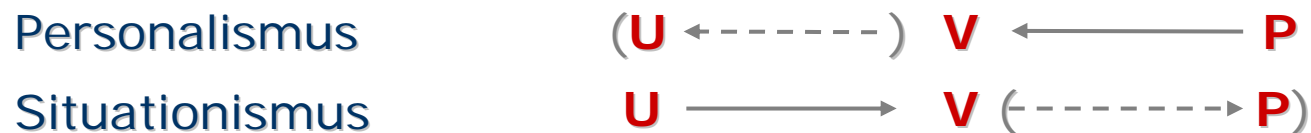
Ernst-H. Hoff

Von der wissenschaftlichen **Außenperspektive (Persönlichkeit)** zur **subjektiven Innenperspektive (Identität)** auf eigenes Verhalten / Handeln, die eigene Umwelt und die eigene Person

(1) Wissenschaftsfremdes „Paradigma“



(2) Paradigma vom „homo clausus“



(3) Interaktionistisch-dialektisches Paradigma



Von den wissenschaftlichen Paradigmen zu den analogen Grundvorstellungen im Alltag

Frühere, sich überschneidende Konzepte dazu, wie sich Menschen mit ihrem Verhalten / Handeln selbst beschreiben



Riesman (1959):	Außenlenkung	vs.	Innenlenkung
DeCharms (1968):	„Pawn“	vs.	„Origin“
Bandura (1977):	geringe Self-Efficacy		hohe Self-Efficacy
Rotter (1966):	externer Locus of Control	vs.	interner Locus of Control
Levenson (1974):	führt anstelle einer Dichotomie bzw. einer bipolaren Dimension eine Unterscheidung von 3 Dimensionen ein:		
	<ul style="list-style-type: none">• Ausmaß an Externalität• Ausmaß an Fatalismus• Ausmaß an Internalität		

...

Von den wissenschaftlichen Paradigmen zu den analogen Grundvorstellungen im Alltag

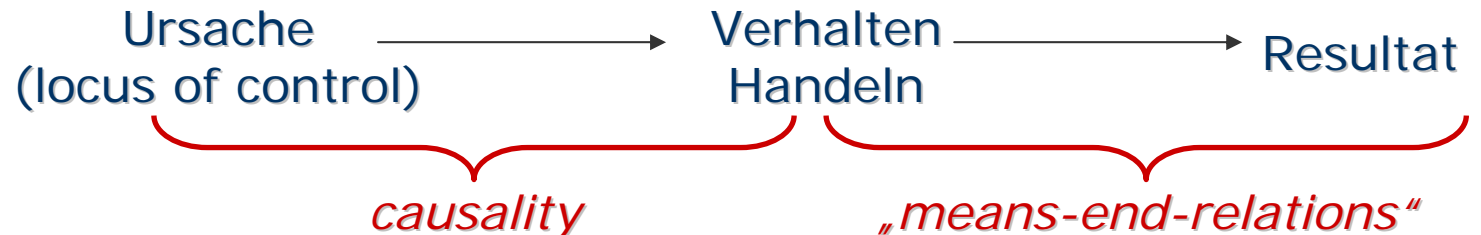
...

Generalisierte, situationsübergreifende Kontroll- „Überzeugungen“, „Beliefs“, „Erwartungen“

Weiner (1971/72): **Situative**, konkrete, einzelne Kontrollattributionen: (Ursachenzuschreibungen, z.B. bei Erfolg/Misserfolg)

	external	internal
stabil	z.B. Rahmenbedingungen	z.B. Begabung
variabel	z.B. Zufall	z.B. Anstrengung

Skinner (1995):



Formen d. Kontrollbewusstseins als subjektive Paradigmen I (Vorstellungsinhalte zu kausalen Relationen)

A: fatalistisch	B: deterministisch		C: interaktionistisch
	external	internal	
unerklärliche interne <i>oder</i> externe bzw. andere Faktoren	externe (Umwelt-) Faktoren	interne (Person-) Faktoren	externe <i>und</i> interne (Umwelt-) Faktoren
determinieren ausschließlich	determinieren ausschließlich oder stark	determinieren ausschließlich oder stark	interagieren
Verhalten	Verhalten	Verhalten	im Handeln
unabhängig von anderen Faktoren	und (vermittelt darüber) interne Faktoren	und (vermittelt darüber) externe Faktoren	miteinander
$? \rightarrow V \leftarrow ?$	$U \rightarrow V (- \rightarrow P)$	$U \leftarrow V (- \leftarrow P)$	$U \leftrightarrow V \leftrightarrow P$